

New York Public Library

- Books on how to be green.
- Installation of lowenergy heating and cooling system, lowenergy lighting, and low-flow sinks and toilets.
- Tables, chairs, carpeting, and flooring: recyclable material and other previously used items.



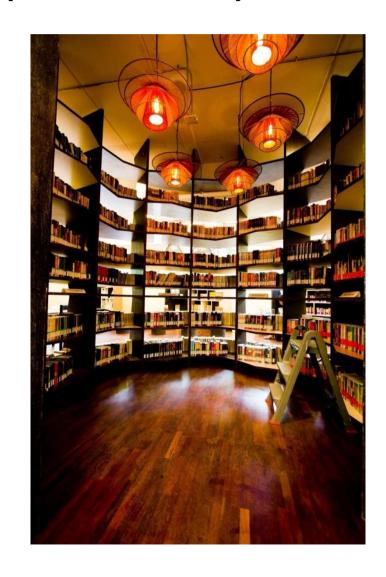
Singapur 2013

"The World's First Green Library for Kids"



Bangkok, Thailand The Kasetsart University Eco-Library

- "Kasetsart Loves the Environment"
- Beteiligte
 - Universitätsbibliothek
 - Architekturfakultät "Scrap Lab"
 - Sponsoren
- Regale, Fußböden und Lampen aus Industrieabfällen
- Bibliothekseröffnung 2012

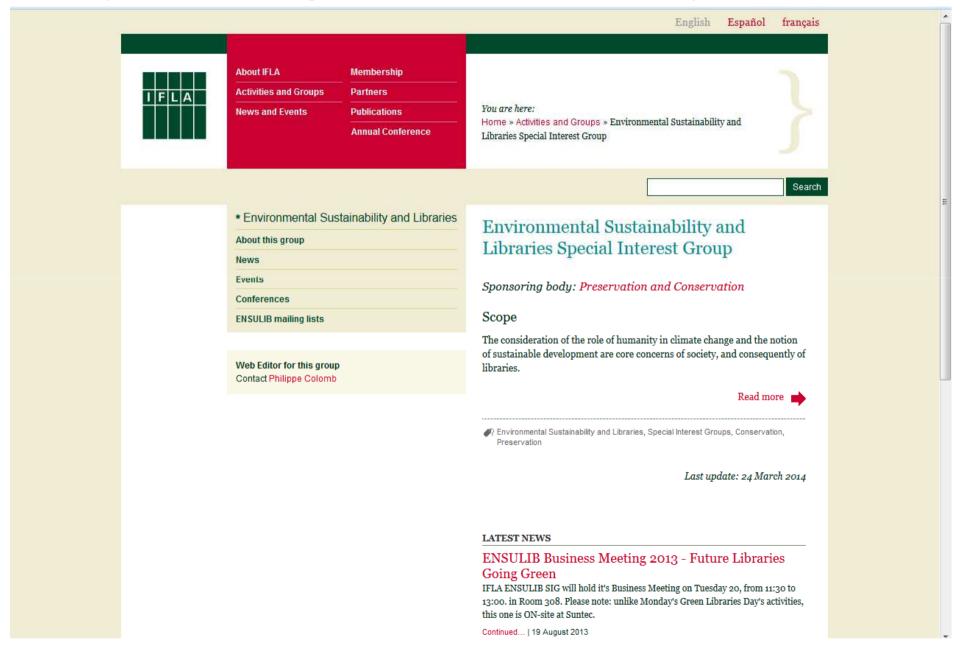


Checkliste: Ökologische Nachhaltigkeit & Bibliotheken Nachhaltigkeit bei Bau, Ausstattung und Betrieb

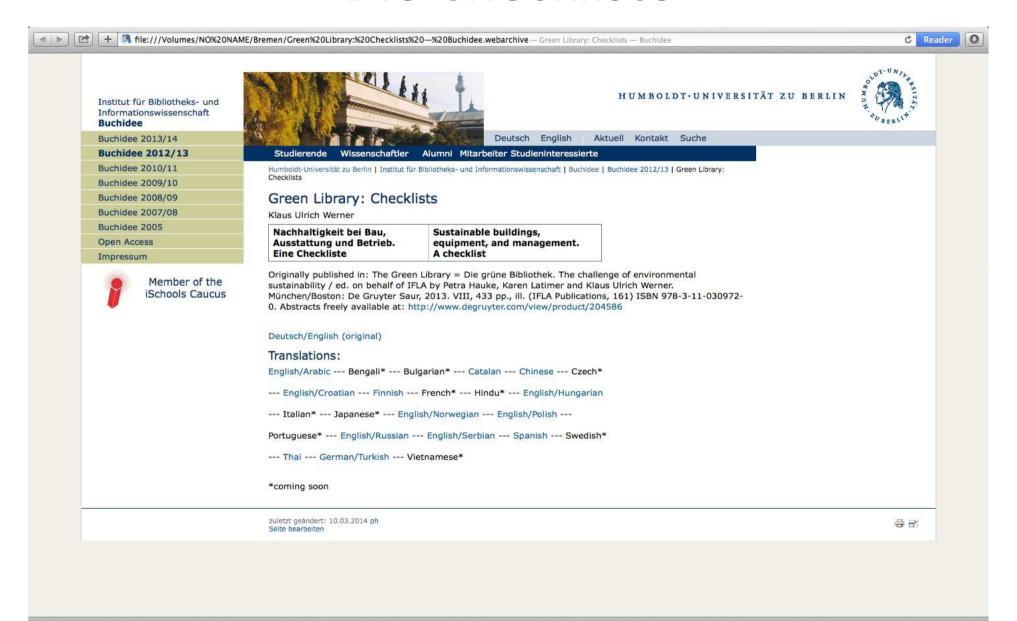
https://www.ibi.hu-berlin.de/studium/studprojekte/buchidee/bi12/checklist

- 1. Projektierung, Finanzierung
- 2. Ausschreibungen
- 3. Grundstück, Lage
- 4. Bauprozess
- 5. Das Gebäude (Fassade, Klima, Energie, Licht)
- 6. Innenausstattung (Herkunft, Haltbarkeit, Recycling
- 7. Green IT
- 8. Nutzerservices
- 9. Bibliotheksverwaltung (Management, Das grüne Büro)
- 10. Strategische Ziele
- 11. Marketing u. PR: "Ein grünes Image ist ein gutes Image"
- 12. Zertifikate

http://www.ifla.org/environmental-sustainability-and-libraries



Die Checkliste



Blick über den Ernst-Reuter-Platz auf die Südfassade

Begriffe wie Energie, Nachhaltigkeit oder Effizienz prägen heute das Bauwesen, so ist es logisch, dass ein großes öffentliches Gebäude wie eine Bibliothek vor diesem Hintergrund entwickelt werden muss. Die im Sommer 2009 fertig gestellte Neue Stadtbücherei in Augsburg bietet dafür ein hervorragendes Anschauungsobjekt. Die Thematik, deren konkrete Umsetzung und die daraus erwachsenden Konsequenzen sollen hier näher beleuchtet werden.

Ein Bauwerk muss immer den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Bei aller Bedeutung von Energie und Effizienz heutzutage darf deshalb nicht vergessen werden, dass Bauen seit jeher menschliche Bedürfnisse befriedigt hat. Das war früher so und ist auch heute richtig.

In London hatten wir Planer 2005 die damals gerade fertig gestellten

Stadtteilbibliotheken, die Idea-Stores, besichtigen können und waren begeistert. Sie haben das Augsburger Konzept maßgeblich beeinflusst. Tief beeindruckt war ich von der Selbstverständlichkeit, mit der ganz unterschiedliche Menschen dort

Energieeffizienz und Aufenthaltsqualität im Bibliotheksgebäude



die Bücherei als Ort des Lesens und Lernens, als Ort der Begegnung genutzt haben.

Eine zeitgemäße Architektursprache in einer gesichtslos inhomogenen Umgebung des Augsburger Ernst-Reuter-Platzes schien uns Planern von

Anfang an wichtig. Nach dem Londoner Vorbild haben wir in Augsburg die Themen Glas, Ein- und Ausblicke und Offenheit noch stärker herausgearbeitet. Um ein zentrales Lichtauge sind hier alle Abteilungen auf drei Etagen mit insgesamt rund 4.200 m² Nutzfläche aufgebaut. Wie in einem großen Strudel wird der Besucher nach oben gezogen, kreist um die Mitte, wo die

Gutes tun und darüber reden!

Aus: Bibliotheksforum Bayern 04 (2010), S. 78-82.

UB Hildesheim



GOSLAR Pressearchiv Wir über uns Seminare und Veranstaltungen Öffentliche Bekanntmachungen 🄞 / () I / I / J / Bibliothek mit Grips: Bundesweit erste "Smart Library" soll bis zu 35 Prozent IHK - Suche Geschäftsfelder Standortpolitik Bibliothek mit Grips: Bundesweit erste "Smart Unternehmensförderung Finden mit der Artikel-ID Library" soll bis zu 35 Prozent Energie Aus- & Weiterbildung einsparen Was ist das? Pilotprojekt an Universität Hildesheim gestartet: Wie von Geisterhand - Künftig wird das Umwelt komplette Energiemanagement - von Beleuchtung, über Klimatisierung bis zu den eBusiness Heizungen – der Universitätsbibliothek der I & U - Nachrichten 2014 Universität Hildesheim "intelligent" gesteuert. Ziel ist es, den Energieverbrauch technisch um I & U - Nachrichten 2013 bis zu 35 bis 45 Prozent zu senken. Damit kann I & U - Nachrichten 2012 die Universitätsbibliothek Hildesheim zu einem Modell für weitere öffentliche Gebäude werden, Januar 2012 wie Energie in Altbauten eingespart werden Februar 2012 Marz 2012 Kern des Systems sind "Smart-Home-Technologien", die in einem Netzwerk die April 2012 Gebäudetechnik effizient zusammenführen und Mai 2012 steuern. Das intelligente Netzwerk ist in hohem Maße entwicklungsfähig. Juni 2012 Das zweigeschossige, alleinstehende Juli 2012 Bibliotheksgebäude wurde in mehrere "Energie-August 2012 Bereiche" unterteilt: Sensoren erfassen zum Beispiel den Lichteinfall im Raum und regeln September 2012 bereichsspezifisch die Beleuchtung in den öffentlichen Arbeitsbereichen. Die Außenjalousien Oktober 2012 reagieren segmentbezogen auf Licht und November 2012 Wärme. Alte Thermostate der Heizkörper wurden durch neue Regler ersetzt, die über Dezember 2012 Funksensoren gesteuert werden. Bei

Sommerhitze werden die Räume nachts

Die Grüne Bibliothek ...

- ... ist ein ökologischer Arbeitsplatz (für Nutzer und Mitarbeiter)
- ... hat ökologisches "Design" in den Bibliotheksalltag implementiert
- ... ist von ihrer gesellschaftlichen Verantwortung auch in Umweltfragen überzeugt
- ... übernimmt mit ihrem Bildungsauftrag eine Führungsrolle in der Frage ökologischer Nachhaltigkeit
- ... lebt und kommuniziert "proaktiv" das "Grüne" Konzept

• ... bekennt Farbe!

Weitere Informationen

Decide Tomorrow Today!

- ALA: http://www.ala.org/tools/green-libraries
- Wikipedia: http://en.wikipedia.org/wiki/Green_library
- The Green Library Facebook Group
- Blogs
- http://thegreenlibraryblog.blogspot.de/
- http://greeningyourlibrary.wordpress.com/
- http://greenlibraries.org (mit USA Green Libraries Directory)
- The Green Library = Die grüne Bibliothek. The challenge of environmental sustainability / ed. on behalf of IFLA by Petra Hauke, Karen Latimer and Klaus Ulrich Werner. München/Boston: De Gruyter Saur, 2013. VIII, 433 pp., Ill. (IFLA Publications, 161) – auch als E-Book
- Eco-Library Design / John A. Flannery and Karen M. Smith.
 Dordrecht [u.a.]: Springer, 2014. 231 pages, ill. auch als E-Book





Wann & wo



gibt es in Deutschland die erste

"Grüne Bibliothek"?

Besuchen Sie unsere Webseite:

https://www.ibi.hu-berlin.de/studium/studprojekte/buchidee/bi12

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bibliografie Checkliste und mehr

Dr. Petra Hauke

petra.hauke@hu-berlin.de

Dr. Klaus Ulrich Werner

klaus.werner@fu-berlin.de

